Autogr. XXI, 8 : [illegible] N. 3
Bibliothek der Hansestadt Bremen

Freiburg i. B. 27. Sept. 1915.
Chirurg. Klinik, Albertstr 2.
Zimmer 2.

Hochverehrter Herr Geheimrat!

Lassen Sie mich Ihnen meinen herzlichsten und ergebensten Dank für die so liebenswürdigen Rosenstöcke aussprechen, die Sie meiner Frau gekommen liessen! Es ist überaus freundlich, dass Sie so sich unserer annehmen und mit Ihrem wertvollen Rat unterstützen!

Leider haben sich meine Dispositionen infolge eines Unfalles, der mir während einer militärischen Übung erlitt, ganz und gar geändert. Ich habe mir den linken Fuss mit schweren Bänderzerreissungen verrenkt und liege seit 3 Wochen fest mit einem Gipsverband. Morgen kommt meine Frau, direkt von Berlin, und ich hoffe, mit ihrer Hilfe die ersten bescheidenen Gehversuche im Zimmer machen zu können. Nach ärztlicher Annahme wird es wohl Mitte Oktober so weit sein, dass ich mit der ~~Bahn~~ Bahn nach Berlin fahren kann. Ich hatte mich vom 18ten Oktober ab noch an einigen Prüfungen teil zu nehmen. Wenn es dann irgend geht, wollen meine

frau und ich nach Halle kommen, um uns Wohnungen anzusehen. Das schönste wäre ja, wenn ich gleich, wenn auch in beschränktem Umfang, mein neues Amt antreten könnte. Bis Weihnachten jedenfalls wird die Heilung meines Fusses dauern. Ob ich dann und ob ich überhaupt jemals wieder militärtauglich sein werde, ist was dem Urteil der hiesigen Ärzte noch ganz unbestimmt. Ich weiss noch nicht recht, ob ich unter diesen Umständen beim Ministerium vorstellig werden soll, dass es mich für die Dauer des Wintersemesters reklamiert. Mein Hauptmann – im Civil Prof. Körte, Ord. f. klass. Philologie hier in Freiburg – rät mir entschieden dazu. Es käme ev. wohl auch die objektive Dringlichkeit in frage, über die ich natürlich gar kein Urteil habe.

Jedenfalls wird es mir erlauben, von Berlin aus wo alle diese fragen wohl klären werden, darüber Bescheid zu geben, sowie mitzuteilen, wenn es mir möglich ist, nach Berlin zu kommen.

Inzwischen bleibe ich mit verbindlichem Dank für das gütige Interesse und den verbindlichsten Empfehlungen Ihr stets ergebener und verpflichteter

Rex Fleischer-Köhler.